

Das 40. Beobachtertreffen fand am 25. Aug. 2012 in Stadtallendorf statt!

Trotz der „frühen“ Stunde fanden sich gegen 10:00 Uhr bereits viele Kameraden und Gäste im Offizierscasino ein. Einige der von Auswärts angereisten Gäste waren bereits am Vortag angereist und hatten sich am Abend zufällig im Hotel Milano zu einem ersten Gespräch getroffen.

Mit über 70 Zusagen von Mitgliedern und Gästen übertraf die Teilnehmerzahl des 40. Beobachtertreffens alle Erwartungen des Vorstandes. Obwohl auf unserer Homepage bereits erkennbar war wer teilnehmen würde, konnte man erkennen, wie angestrengt nach einer „Zuordnung“ gesucht wurde. Mit den bereits vorgefertigten Namensschildern löste sich die pikante Situation schnell auf.

Nicht als selbstverständlich ist die Teilnahme von Kameraden anzusehen, die noch in den Aufbaujahren der Bundeswehr ihren Dienst in der Aufklärenden Artillerie geleistet haben. Als „Ansporn“ für die älteren Kameraden, die Mitglied der Kameradschaft bzw. mit ihr noch freundschaftlich verbunden sind, möchten wir hier folgende Besucher namentlich benennen:

Herr Dr. Dr. Wolf Ruede-Wissmann ist über unsere Homepage zu uns gestoßen. Er hat von 1964 bis 1966 im Lichtmesszug der BeobBtr 371 in Koblenz seinen Dienst verrichtet. Sein letzter Dienstgrad war Leutnant d.R.. Er ist Doktor der Ingenieurwissenschaften und Doktor der Philosophie und hält Vorträge mit Schwerpunkt über „Rhetorik“. Die Kameraden Dieter Breitenbach, Bernhard Franz (hatte Bilder dabei!), Gerd Winkler und Jürgen Wolff nutzten die Gelegenheit, sich mit ihm über „alte“ Zeiten auszutauschen.



Weiterhin begrüßten wir aus dem ehem. BeobBtl 2 den Technischen Offizier, Herrn Hubertus Alex mit Gattin, den Stabsarzt, Herrn Dr. Heinz Hofmann mit Gattin, den Chef der 2./, Herrn Gerd Winkler mit Gattin, sowie die Witwe und den Sohn des verstorbenen Kameraden Ewald Scholz, der im Btl in verschiedenen Verwendungen tätig war. Auch zum ersten Mal dabei waren Holger Felmet und Herbert Stanzel, die einen weiten Weg in Kauf genommen haben, um ehemalige Kameraden zu treffen. Die vollständige Besucherliste ist ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht.

Nach der Begrüßung und dem Abriss über den Verlauf des Beobachtertreffens durch den Vorsitzenden Otmar Henkel verblieb genügend Zeit für erste „Kontaktierungen“ und dem Austausch von Erinnerungen.

Für den Nachmittag hat sich der Vorstand etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde im Wechsel eine Kasernen- und Stadtführung und ein Besuch der Militärgeschichtlichen Sammlung PzBrig 14 mit dem neuen Sammlungsteil: Aufklärende Artillerie angeboten. So stand gegen 13:20 Uhr ein Reisebus bereit, mit dem die erste Gruppe unter Führung von Harald Hoyer (Kaserne), Herbert Köller (Stadtallendorf „neu“) und Karl Weitzel (Altstadt) eine Kasernen- und Stadtrundfahrt durchführte. Die andere Hälfte besichtigte die Militärgeschichtliche Sammlung Pz Brig 14 und den Ausstellungsteil „Aufklärende Artillerie“. Geführt wurden sie von Otmar Henkel (Militärgeschichte) und Jürgen Wolff (Aufklärende Artillerie). Im Anschluss an die Kaffeepause wechselten die Gruppen.



Schon während der Kaffeepause im Casino konnte man die Begeisterung der Rundfahrtteilnehmer und die der Museumsbesucher erkennen. So hörte man die

Worte: „Ich habe zwar einige Jahre in Stadallendorf gewohnt oder wohnte in der Nähe, aber das habe ich noch nie gesehen oder erfahren!“ Oder „Was ihr so alles da zusammengetragen und toll dargestellt habt, ist einfach nur zu bewundern!“

Auch die anderen Teilnehmer, die nun die Rundfahrt machten oder die MGS besuchten, bestätigten diese Eindrücke und waren voller Begeisterung über das Erlebte.

Mit einem gemütlichen Beisammensein endete die Veranstaltung am frühen Abend. Einige „hartgesottene“ Kameraden nutzten mit ihren Frauen die gemütliche Atmosphäre im Hotel Milano, um weitere Erinnerungen auszutauschen.

Als Resümee ist festzuhalten: Das 40. Beobachtertreffen war mit über 70 Teilnehmern sehr gut besucht. Das angebotene Programm stimmte und die Teilnehmer waren mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden.

Die positive Resonanz der Teilnehmer, nehmen wir, die Organisatoren, zum Anlass, mit dem gleichen Schwung am

24. August 2013

das 41. Beobachtertreffen auszurichten.

Bitte stellt Euch auf dieses Datum ein, denn es ist auch eine Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes durchzuführen.